

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 06. August 2024, 19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein  
Schriftführer: Gernar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **12** anwesend:

3 BM Nico Tahiraj	2. BM Michael Wunder
MGR Ralf Ellinger	MGR Fabian Wagner
MGR Bernd Daum	
MGR Horst Wolf genannt Schmidt	MGR Margarete Wunder-Blinzler
MGR Kai Deckelmann	MGR Luisa Hertel
MGR Michael Franz	MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: MGR Manfred Köstner

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Frau Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich;  
Frau Nadine Köstner (Kämmerei);

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

## **TOP 108. Informationen des Bürgermeisters**

Aus der letzten Sitzung:

- Der Marktgemeinderat Nordhalben beschloss, die Bauarbeiten zur Errichtung der Löschwasserzisterne in Heinersberg zum Angebotspreis in Höhe von 70.082,17 € netto an die Firma Franz Lischke Straßenbau e.K., Helmbrechts, zu vergeben.
- Unter dem Vorbehalt und der Überprüfung auf mögliche Auswirkungen auf die RZWas wurden die Bauarbeiten an der Wasserleitung im Bereich Winterleitenweg zum Angebotspreis in Höhe von 138.051,05 € netto an die Firma Karl Krumpholz Rohrbau GmbH, Kronach, vergeben.

**z.K.**

## **TOP 109. Stiftung „Heimat Nordhalben“**

hier: Neubestellung von Herrn Ralph Stumpf als Stiftungsrat; Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein erläuterte den Sachverhalt und dass Herr Bernhard Singer nicht als Stiftungsrat zur Verfügung steht. Seine Position würde Herr Ralph Stumpf einnehmen.

### **Beschluss:**

Als neuer Stiftungsrat für die Stiftung „Heimat Nordhalben“ wird Herr Ralph Stumpf, Gartenstraße 7, 96365 Nordhalben, bestellt.

**12 : 0**

## **TOP 110. Zukunftsgestaltung des gemeindlichen Friedhofes**

hier: Keine Neubestattungen / Verlängerung von Grabnutzungsrechten; Beratung und Beschlussfassung

Die Angelegenheit war in der letzten Sitzung durch Kämmerin Nadine Köstner bereits vorgestellt worden; diese gab weitere Erläuterungen zur Zukunftsgestaltung des gemeindlichen Friedhofes und zu naturnahen Urnenbestattungen und dem hierfür vorgesehenen Bereich.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, Neubestattungen und Verlängerungen der Grabnutzungsrechte für die Gräber im Bereich B (vom Haupteingang aus gesehen linke Seite, die letzten vier Reihen ganz unten) Reihe 26 – 29 auf Grund der Zukunftsgestaltung des Friedhofes nicht mehr zuzulassen.

**12 : 0**

## **TOP 111. Zuschuss für die Sozialstation Steinwiesen**

hier: Antrag des Caritasverbandes Landkreis Kronach e.V.; Beratung und Beschlussfassung

Die Angelegenheit wurde durch den Vorsitzenden erläutert; in den Vorjahren wurde jeweils ein Zuschuss in Höhe von 0,77 € pro Einwohner gewährt.

### **Beschluss:**

Der Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V. erhält für das Jahr 2024 einen Zuschuss für die Sozialstation Steinwiesen in Höhe von 0,77€ pro Einwohner. Bei der aktuellen Einwohnerzahl von 1.614 entspricht dies dem Betrag von 1.242,78 €.

**12 : 0**

**TOP 112. Nordwaldhalle**

hier: Entscheidung über das Material für den Ersatz-Sportboden; Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein führte aus, dass eine Entscheidung getroffen werden muss, in welcher Art der neue Sportboden in den Nordwaldhalle ausgeführt wird. Entweder Linoleum- oder Parkettboden, wobei seitens der Verwaltung ein Linoleum-Boden aus verschiedenen Gründen favorisiert wird.

Im Marktgemeinderat wurde die Angelegenheit ausführlich erörtert und diskutiert.

Das Gremium kam überein, die Entscheidung bis zur nächsten Sitzung zu vertagen, um sich im Rahmen einer Bauausschusssitzung mit den Hauptnutzern der Nordwaldhalle (FC, ATSV, Schule) auszutauschen. Hierfür soll ein gemeinsamer Termin vereinbart werden. Bei Bedarf (z.B. Ablauf der Gültigkeit der vorliegenden Angebote) könnte eine Sondersitzung einberufen werden.

Weiter war sich der Marktgemeinderat dahingehend einig, dass durch die Verwaltung der Auftrag für den Abriss/Ausbau des alten Hallenbodens erteilt werden kann.

**z.K.**

**TOP 113. Sonstiges****a) Inspektion Freiwillige Feuerwehr Heinersberg**

MGR Fabian Wagner monierte, dass nur der zweite BM und er bei der letzten Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr Heinersberg anwesend waren. Hier hat es sich auch gezeigt, dass Prüfungsvermerke aus der Besichtigung im Jahr 2019 noch nicht bearbeitet/behoben sind. Die Erledigung der Prüfungserinnerungen sollte künftig immer wieder überprüft werden.

Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich teilte mit, dass für die Inspektion 2019 und die Erledigung deren Prüfungsvermerke der damalige Geschäftsleiter zuständig war. Sie habe bei der Übergabe am 01.06.2021 jedoch kein Inspektionsprotokoll über die FFW Heinersberg erhalten. Der geforderte Einbau einer Heizung sei schon aus finanziellen Gründen für die Marktgemeinde Nordhalben nicht möglich. MGR Michael Franz ergänzte hierzu, dass eine solche Maßnahme auch nicht sinnvoll sei.

**z.K.**

**b) Gemeindlicher Friedhof**

MGR Horst Wolf gen. Schmidt dankte der Verwaltung, hier speziell der Kämmerei, für die unbürokratische und bürgernahe Bearbeitung von Anliegen / Problemfällen in Sachen Friedhof.

**z.K.**

**c) Starkregenereignisse**

2 BM Michael Wunder teilte mit, dass ein Anlieger der Titschendorfer Straße bei Starkregenereignissen Wasser im Keller hat. Dies wäre erst seit der Sanierung der Straße.

Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass bei der damaligen Sanierung Maßnahmen zur Entlastung des Kanals (Schwammstadtprinzip) vorgenommen werden sollten, was aber an Anliegern scheiterte. Zudem werde viel Wasser aus den versiegelten Grundstücken auf die Straße geleitet.

MGR Bernd Daum bot sich an, den Betroffenen Lösungen (Einbau Rückstauklappe) am eigenen Beispiel aufzuzeigen und anzubieten.

**z.K.**

**d) Ortsdurchfahrt Heinersberg**

MGR Michael Franz regte an, in Heinersberg im Bereich ab ca. der „Alten Schule“ bis zur Abzweigung „Kreuzweg“ eine 30er-Zone einzurichten, um im Bedarfsfall dem Feuerwehrfahrzeug die Ausfahrt vom Feuerwehrhaus auf die Kreisstraße zu erleichtern.

Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich verwies darauf, dass die Polizeiinspektion Ludwigsstadt und das Landratsamt (Kreisstraße) für die Einrichtung einer 30er-Zone zuständig sind. Vor zwei Jahren erfolgte eine Geschwindigkeitskontrolle, die aber keinen Anlass für eine 30er-Zone ergab.


MGR Michael Franz teilte mit, dass es nach Auskunft von MdL Sabine Groß Gesetzesänderungen und -erleichterungen bei der Straßenverkehrsordnung geben soll, die z.B. die Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen vereinfachen sollen. Sobald diese neuen Richtlinien der Verwaltung vorliegen, wird die Gemeindeverwaltung hier tätig werden, so Geschäftsleiterin Stefanie Kübrich.

**z.K.**



---

Michael Pöhnlein  
1 Bürgermeister



---

Germar Müller  
Schriftführer